

Vorbereitung zur Dünndarmkapselendoskopie mit Endofalk tropic

Grundvoraussetzung für eine Dünndarmkapselendoskopie ist ein sauberer Darm. Nur eine saubere Dünndarmschleimhaut gewährleistet das Erkennen krankhafter Veränderungen. Deshalb sollten Sie die Spülung und Reinigung des Darms genau nach folgender Anweisung durchführen:

- wenn Sie „blutverdünnende“ Medikamente einnehmen (Clopidogrel, Xarelto, Eliquis, Lixiana, Phenprocumon, Marcumar o.ä.), ist eine frühzeitige Rücksprache mit dem Untersucher erforderlich.
- 4 Tage vor der Untersuchung: keine Körner, Körnerbrot/-brötchen, Tomaten, Kiwi, Trauben, Müsli, Nüsse, Pilze oder Rohkost (z.B. Mais, Paprika, Salat). Kein Röntgenkontrastmittel.
- 48 Stunden vor der Untersuchung kein Metformin.
- **Sie dürfen mindestens 7 Tage vor der Kapselendoskopie keine Eisentabletten einnehmen.**

Der Vortag der Untersuchung:

Sie können am Vortag der Untersuchung normal frühstücken, zum Mittag sollten Sie eine kleine leicht verdauliche Mahlzeit zu sich nehmen. Danach dürfen Sie leider bis zur Untersuchung nicht mehr essen. Klare Brühe ohne Einlagen, Getränke wie Leitungswasser oder stilles Wasser, klarer Apfelsaft, helle Tees wie Pfefferminz- oder Kamillentee - gerne auch mit Traubenzucker - sind unbegrenzt erlaubt.

Trinken Sie bitte **KEINE** Milch oder Milchprodukte und **KEINE** dunklen Fruchtsäfte und Kaffee in dieser Zeit.

Am Nachmittag gegen 16 Uhr beginnen Sie mit den Abführmassnahmen:

Sie haben 5 Beutel Endofalk tropic erhalten. Der Inhalt der 5 Beutel wird in 2,5 Litern lauwarmen Wassers gelöst. Damit stellen Sie also 2,5 Liter Abführlösung her. Die Lösung sollten Sie im Kühlschrank kalt stellen, da sie dann angenehmer schmeckt. Die Lösung hält sich dort für 48 Stunden.

Sie sollten 2 Liter der Abführlösung innerhalb von 2 Stunden trinken; trinken Sie jeweils alle 10 bis 15 Minuten ein Glas mit 200 ml der Lösung. Nebenher trinken Sie bitte noch mindestens 2 Liter anderer klarer Flüssigkeiten (s.o.).

Am Tag der Dünndarmkapselendoskopie:

Trinken Sie bitte zwischen 6 und 7 Uhr die letzten 500 ml der Abführlösung.

Um 8 Uhr finden Sie sich bitte in der Praxis ein. Bevor Sie sich auf den Weg zu uns begeben, nehmen Sie die Menge Endoparactol aus der von uns mitgegebenen 10 ml Spritze zu sich. Dies entschäumt den Magen und den Dünndarm und verbessert die Sicht und damit die Bildqualität.

- Nehmen Sie bitte weder ein Frühstück noch Ihre Medikamente zu sich, außer der Arzt hat dies ausdrücklich angeordnet.
- Verzichten Sie am Untersuchungstag bitte auf Salben und Cremes für die Lippen, auf Lippenstift und auf Körpercreme!
- Sie sollten sich nach der Kapseleinnahme möglichst viel bewegen, nehmen Sie daher zum Spaziergehen angemessene Kleidung mit. Kauen Sie gerne Kaugummi, um die Eigenbewegung des Darms anzuregen.
- Wir werden gegen 9 Uhr die Lage der Kapsel mit Hilfe des Echtzeitmonitors kontrollieren; falls die Kapsel den Dünndarm erreicht hat, können Sie die Praxis bis zum Nachmittag verlassen. Bei Kapselrückhalt im Magen wird ggf. eine Magenspiegelung mit Transport der Kapsel in den Dünndarm notwendig.
- Ab 10.30 Uhr können Sie wieder klare Flüssigkeiten ohne Kohlensäure trinken, ab 12.30 Uhr auch Weißbrot mit klarer Suppe essen.
- Gegen 16.30 Uhr finden Sie sich bitte wieder in der Praxis ein. Dann werden wir kontrollieren, ob die Kapsel im Dickdarm angekommen ist.
- Sie haben organisiert, dass im Fall einer Magenspiegelung bei Kapselrückhalt im Magen ein Ihnen Nahestehender Sie aus unserer Praxis wieder abholt. Nach erfolgter Sedierung sind Sie am Tag der Untersuchung nicht in der Lage, aktiv im Straßenverkehr teilzunehmen. Rechnen Sie von Ankunft in bis Abfahrt aus der Praxis bitte ca. 1,5 Stunden ein.

Weitere wichtige Anmerkungen:

- Wenn Sie **Insulin**-behandelter Diabetes-Patient sind, sollten Sie bezüglich der Insulindosis während des Abführens mit Ihrem Hausarzt, Ihrem Diabetologen oder natürlich auch mit uns Rücksprache halten.
- Die Wirkung der Anti-Baby-Pille kann durch die Abführmaßnahmen ungenügend sein. Innerhalb des gleichen Zyklus sollten Sie mit Hilfe weiterer Maßnahmen verhüten.
- **Das Rauchen am Untersuchungstag erhöht die Risiken und Nebenwirkungen der Untersuchung. Wir bitten Sie, das Rauchen zu unterlassen.**

Viel Erfolg – und falls noch Unklarheiten bestehen sollten, rufen Sie uns jederzeit an. Melden Sie sich bitte auch telefonisch, wenn der gewünschte Reinigungsgrad durch die Abführmaßnahmen nicht erreicht werden konnte.